

Outdoor Display Digital Signage Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	3
1.1 Produktübersicht	3
1.2 Kurzbeschreibung des Inhalts.....	3
1.3 Betriebserklärung	3
2. Sicherheitsvorkehrungen	3
3. Stromversorgung	5
4. Maßskizze (in Millimetern).....	6
5. Technische Parameter	7
6. Schematische Darstellung des Displays.....	8
6.1 Gesamte Struktur	8
6.2 Türöffnungsmodus	9
7. Installation	11
7.1 Hinweise vor der Installation.....	11
7.1.1 Installationsort und Umgebung.....	11
7.1.2 Bauanforderungen	11
7.2 Benötigtes Werkzeug zur Installation.....	11
7.3 Installationsmethode des Displays - Methode 1	12
7.3.1 Zementplattform am Boden.....	12
7.3.2 Vorhandenes Kabel.....	12
7.3.3 Befestigungsloch.....	12
7.3.4 Verwendung eines Krans oder entsprechender Werkzeuge.....	13
7.3.5 Übertragung der Dehnschrauben.....	13
7.3.6 Anziehen der Schrauben	13
7.4 Installationsmethode des Displays - Methode 2	13
7.4.1 Erstellung der Zementplattform.....	13
7.4.2 Eingebettete lange Stahlstange (freiliegender Teil mit Gewinde)	13

RESORTI

7.4.3 Eingebettetes Kabel.....	14
7.4.4 Platzierung des Geräts.....	14
7.4.5 Befestigung der Kappen	14
Schrauben Sie die Kappe aus dem Zubehörbeutel auf das freiliegende Gewinde.	14
7.4.6 Anziehen der Schrauben	14
8. Elektrischer Test	14
8.1 Sicherheitsprüfung	14
8.2 Einschaltvorgang	15
8.2.1 Externe Stromversorgung.....	15
8.2.2 Ein- und Ausschalten der Hauptstromversorgung	15
8.2.3 Display-Statusprüfung	15
8.2.4 Verwendung des richtigen Timers.....	16
8.2.5 Anzeige der industriellen Stromversorgung.....	17
8.2.6 Anweisungen zur Lüftersteuerplatine	17
9. Temperaturregelsystem	18
9.1 Einführung in die Temperaturregelung.....	18
10. Häufig gestellte Fragen (FAQs) und Lösungen	19
10.1 Der Bildschirm des Displays bleibt schwarz	19
10.2 Der Bildschirm zeigt lokale schwarze Schatten	19
10.3 Der Bildschirm flackert bei hoher Temperatur	19
10.4 Plötzlicher Anstieg des Geräuschpegels des Geräts.....	19

1 Vorwort

1.1 Produktübersicht

Bodenstehendes, ultra-dünnes LCD-Außendisplay mit hoher Klarheit und Helligkeit, das Regen-, Staub- und Blitzschutz sowie Schutz vor Leckagen und Überlastungen bietet. Es ist auf gute Sichtbarkeit bei direkter Sonneneinstrahlung ausgelegt und entspricht der Schutzklasse IP55. Das Gerät ist weit verbreitet in Einkaufsstraßen, Wohngebieten, Sehenswürdigkeiten, Krankenhäusern, Schulen, Bahnhöfen und anderen Außenbereichen.

1.2 Kurzbeschreibung des Inhalts

Dieses Dokument beschreibt die Struktur, technischen Parameter, Installation, Nutzung, Wartungsmethoden und Fehlerbehebung des outdoor-fähigen Luftkühlungs-Displays (Beispiel: 65 Zoll).

1.3 Betriebserklärung

Die Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts muss unter der Anleitung eines professionellen Elektroingenieurs und eines Softwareingenieurs erfolgen, um Verletzungen oder Schäden am Gerät durch unsachgemäße Bedienung zu vermeiden.

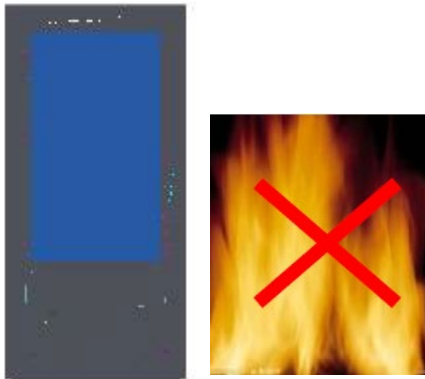
2 Sicherheitsvorkehrungen

2.1 Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Installation sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass die lokale Netzspannung den Anforderungen von AC 110-240V, 50/60 Hz entspricht.

2.2 Das Display wurde getestet und erfüllt die IP65-Standards, sodass es im Außenbereich platziert werden kann.

2.3 Bei längerer Sonneneinstrahlung können die LCD-Anzeige und die Gehäuseoberfläche sehr heiß werden. Nicht berühren.

2.4 Installieren Sie den Monitor nicht in der Nähe einer offenen Feuerquelle und verwenden Sie dieses Display nicht in direkter Nähe von Feuerquellen.



2.5 Um Schäden am Display zu vermeiden, muss das LCD-Display fest auf dem Boden oder auf dem in der Betriebsanleitung beschriebenen, festen Halter installiert werden.

2.6 Auf der Rückseite des Geräts befinden sich Lufteinlass und -auslass und es sollte bei der Installation ein Abstand von mindestens 300 mm eingehalten werden. Die Oberfläche des gesamten Geräts darf nicht durch andere Gegenstände abgedeckt werden, um die Wärmeableitung nicht zu beeinträchtigen.

2.7 Trennen Sie die Stromversorgung des Monitors, bevor Sie die internen Komponenten reinigen oder warten.

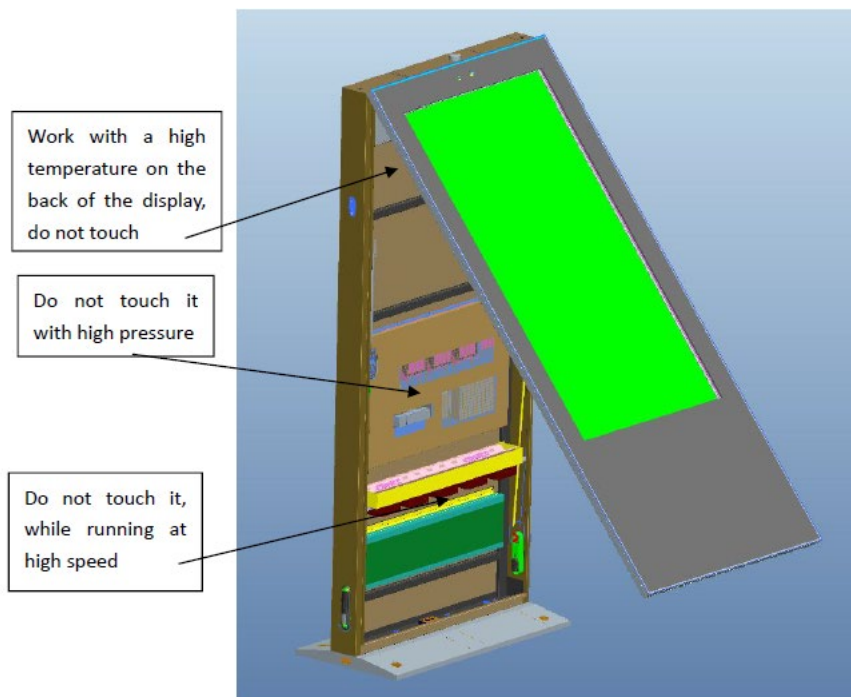


2.8 Flüssigreiniger oder Sprühreiniger dürfen nicht direkt auf das Gehäuse oder das Glas des Displays aufgetragen werden; stattdessen sollte das Display mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

2.9 Die internen Bauteile und Leitungen des Displays dürfen nicht ohne die Anleitung eines professionellen Ingenieurs verändert oder entfernt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden an den Display-Bauteilen.

2.10 Während des Betriebs dürfen die internen elektrischen Bauteile nicht berührt werden; der
RESORTI GmbH & Co. KG, Dieselstraße 10-12, 48653 Coesfeld

Hersteller übernimmt keine Haftung für daraus resultierende Personenschäden.



3 Stromversorgung

Die Standardkonfiguration des Außendisplays umfasst ein vorgesehene 3-Meter-Kabel ohne Stecker.

Das Kabel befindet sich in der unteren Kammer des Displays (siehe die folgenden Anweisungen zur Öffnung der unteren Kammer).

Kunden können je nach spezifischen Anforderungen unterschiedliche Kabellängen verwenden oder austauschen, müssen jedoch sicherstellen, dass der Kabeldurchmesser nicht kleiner ist als der des Standardkabels.

Beim Anschluss des Kabels an die externe Stromversorgung muss die Verdrahtung korrekt erfolgen (dunkelrot = Phase, blau = Nullleiter, gelb-grün = Erdung), um eine zuverlässige Erdung zu gewährleisten. Die Verkabelung muss unter Anleitung eines professionellen Elektroingenieurs erfolgen.

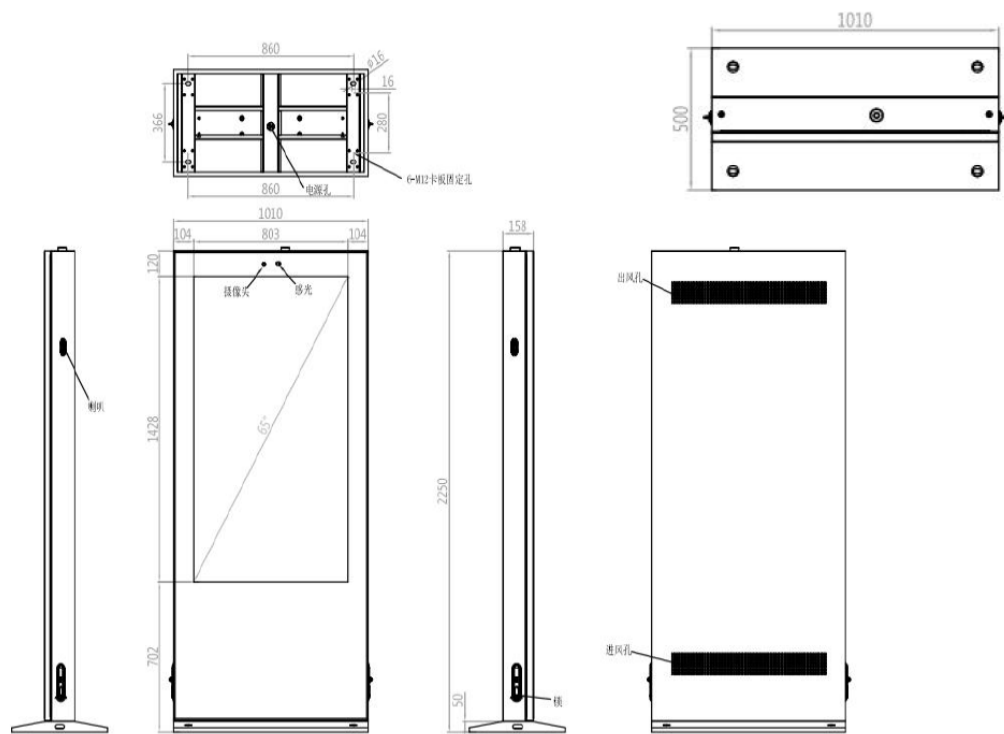
4 Maßskizze (in Millimetern)

Die Abmessungen des Outdoor-Displays werden in Millimetern (mm) angegeben. Im Folgenden finden Sie die spezifischen Maße für ein 65-Zoll-Display:

- **Gesamthöhe:** 2250 mm
- **Gesamtbreite:** 1010 mm
- **Gesamttiefe:** 158 mm
- **Anzeigegröße:** 65 Zoll
- **Standfußbreite:** 500 mm
- **Bildschirmabstand zum Boden:** 702 mm

Das genaue Erscheinungsbild und die Abmessungen entnehmen Sie der nachfolgenden technischen Zeichnung:

Diese Abmessungen müssen bei der Installation des Geräts berücksichtigt werden, um sicherzustellen, dass genügend Platz für Belüftung und Wartung vorhanden ist. Das schlanke Design sorgt für eine moderne Optik, während das robuste Gehäuse den Anforderungen im Außenbereich gerecht wird.



5 Technische Parameter

Maße	2250 mm x 1010 mm x 158 mm
Bildschirmgröße	65"
Auflösung	3840 x 2160
Helligkeit	2500 cd/m ²
Betrachtungswinkel	178°
Kontrastverhältnis	1200:1
Schutzklasse	IP65
Temperaturregelungsmethode	Windenergiequelle
Betriebstemperatur	-30°C bis +55°C
Betriebsfeuchtigkeit	5 % bis 98 %
Betriebsspannung	110–220 V ±10 %, 50-60 Hz

6 Schematische Darstellung des Displays

6.1 Gesamte Struktur

3D Ansicht:

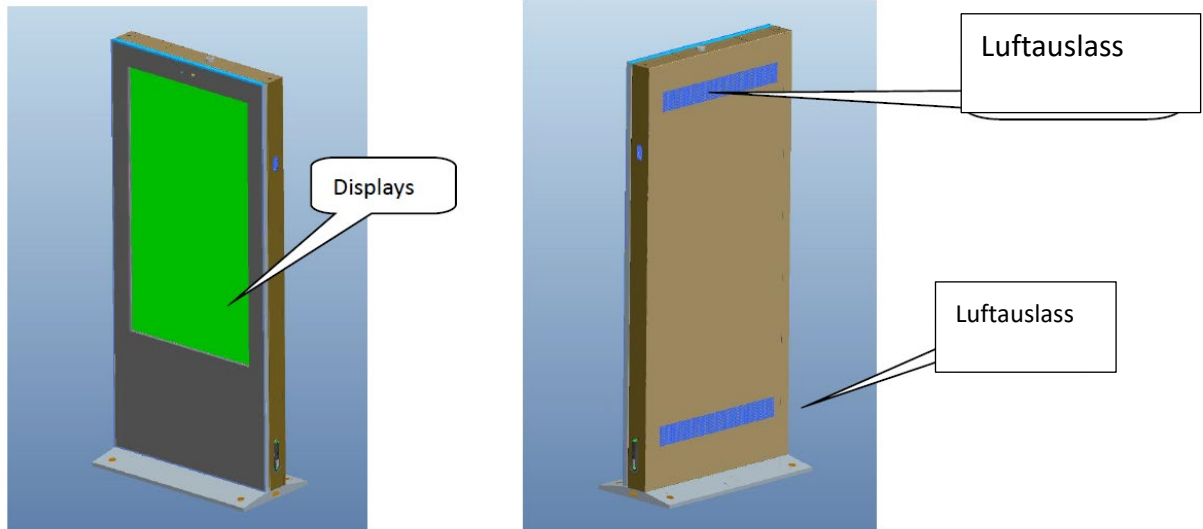


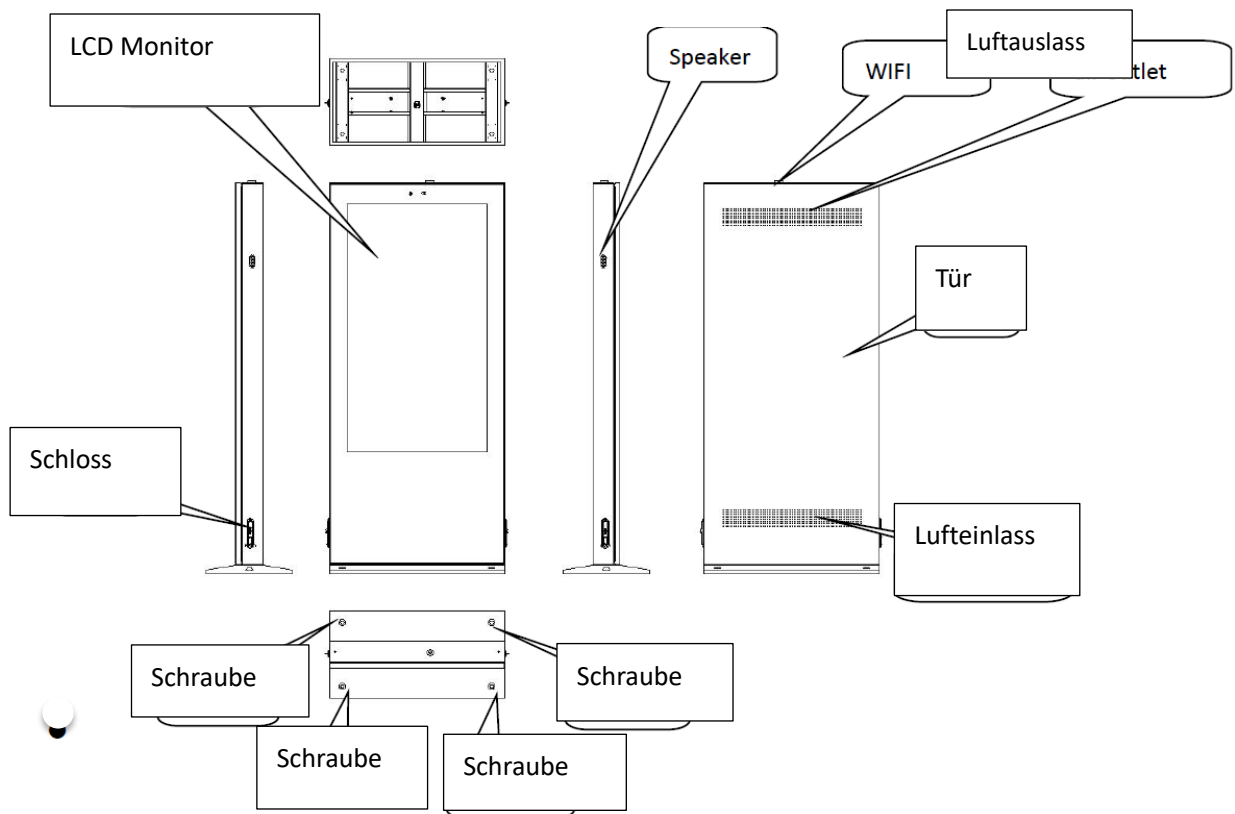
Bild 1: Vorderansicht des Displays

Bild 2: Rückansicht des Displays, mit hervorgehobenen Luftauslässen und -einlässen

Zweidimensionale Ansicht des Displays mit Beschriftung der wichtigsten Komponenten

Lautsprecher

WIFI



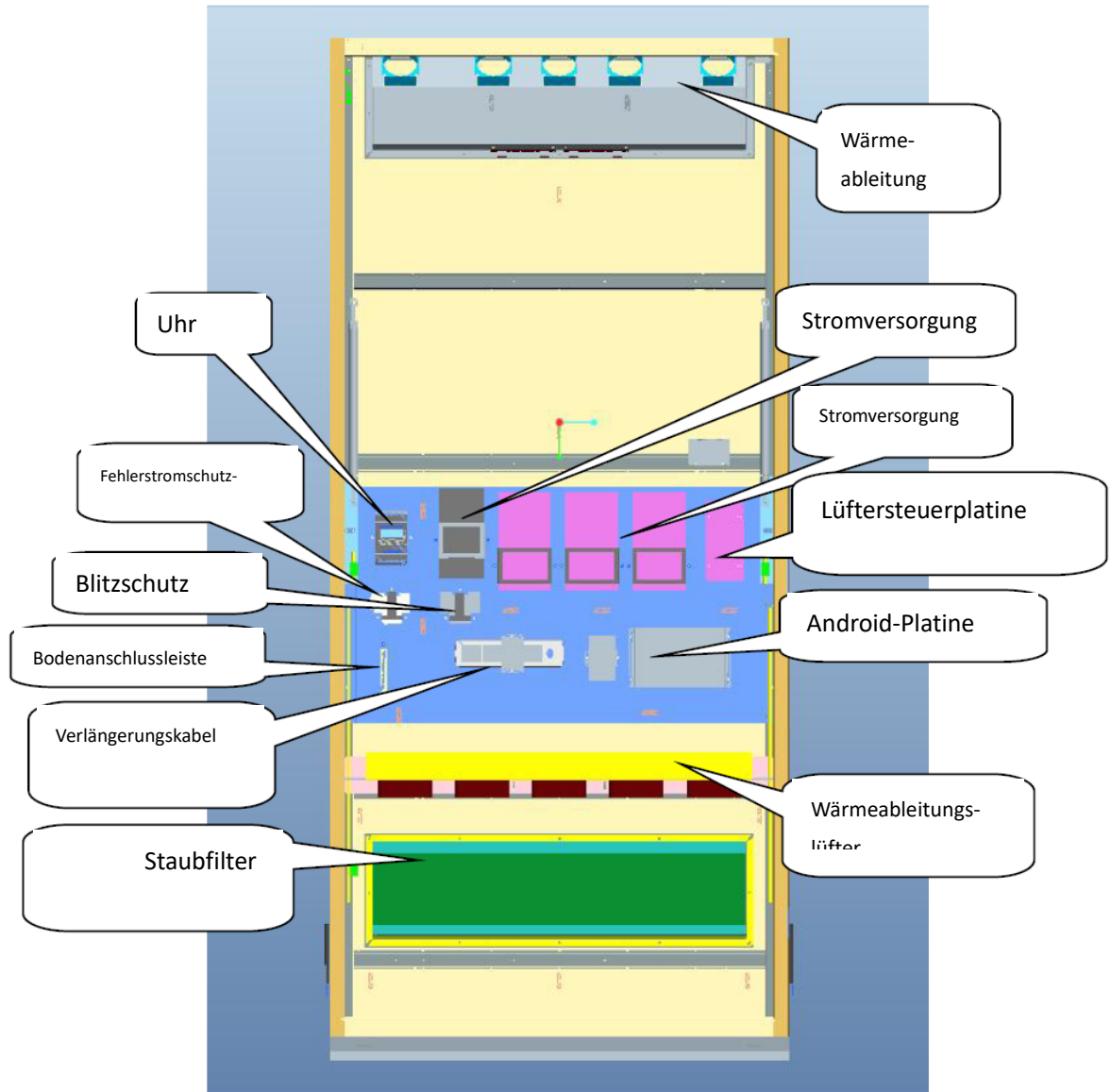
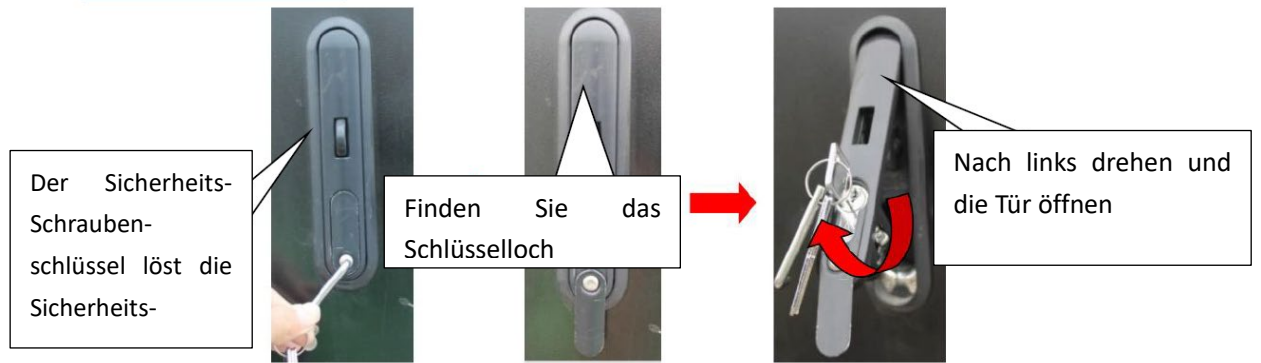
6.2 Türöffnungsmodus

Um die Tür des Outdoor-Displays zu öffnen und Zugriff auf die internen Komponenten zu erhalten, befolgen Sie die folgenden Schritte:

1. Verwenden Sie einen Schraubenschlüssel, um die Sicherungsschrauben zu lösen.
2. Entdecken Sie das Schlüsselloch.
3. Führen Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn nach links.
4. Öffnen Sie die Tür.

Bild: Schrittweiser Prozess zum Öffnen der Tür

Die Tür sollte nur geöffnet werden, wenn Wartungsarbeiten erforderlich sind. Stellen Sie sicher, dass die Arbeiten von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, um Schäden an den internen Komponenten oder Verletzungen zu vermeiden.



7 Installation

7.1 Hinweise vor der Installation

7.1.1 Installationsort und Umgebung

Dieses Gerät ist für die Bodenmontage vorgesehen. Um die Sicherheit des Geräts zu gewährleisten, muss der Untergrund eine feste Basis sein; es wird empfohlen, eine angepasste Zementplattform zu verwenden. Bitte lassen Sie ausreichend Platz um das Display für eine gute Wärmeableitung. Wählen Sie nach Möglichkeit einen sauberen Installationsort, da eine übermäßig staubige Umgebung die Lebensdauer des Geräts beeinträchtigen kann.

Hinweis: Bei der Wandmontage muss eine geeignete Wandhalterung verwendet werden, die an der Wand befestigt wird und das 2- bis 3-fache des Gesamtgewichts des Geräts tragen kann.

7.1.2 Bauanforderungen

Die Installation des Geräts sollte an sonnigen Tagen durchgeführt werden, um die Montage bei Gewitterwetter zu vermeiden und zu verhindern, dass Wasser in das Gerät eindringt oder es durch Blitzschlag beschädigt wird.

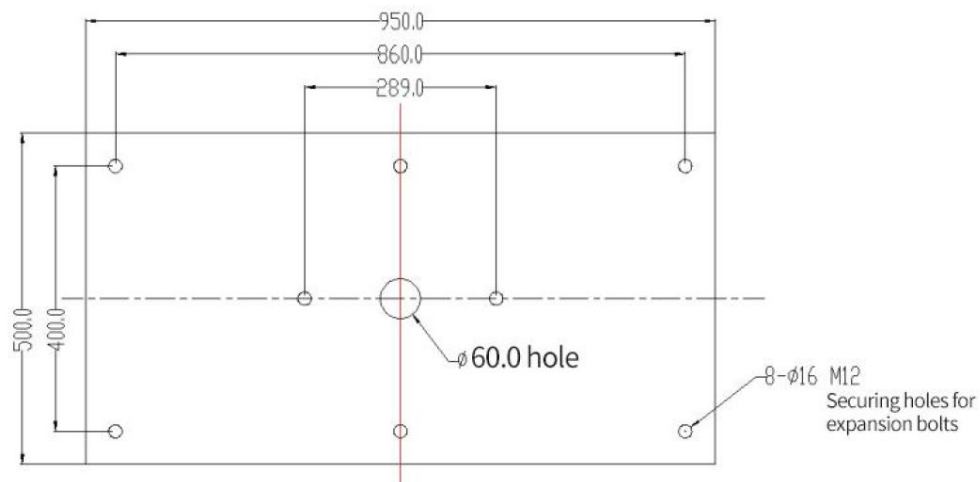
7.2 Benötigtes Werkzeug zur Installation

Bandmaß, Lineal, Wasserwaage, Bohrmaschine, Schlagbohrer, unterschiedliche Bohrergrößen für verschiedene Lochdurchmesser, Schraubenschlüssel, Hammer

7.3 Installationsmethode des Displays - Methode 1

7.3.1 Zementplattform am Boden

Die Zementplattform sollte gemäß den unten angegebenen Maßangaben erstellt werden. Die Außenmaße der Zementplattform sollten idealerweise doppelt so groß sein wie die Installationsmaße des Produkts (d. h. die Maßangaben in der Abbildung, Maßeinheit in mm). Die empfohlene Dicke der Zementplattform beträgt mehr als 400 mm (die Dicke kann je nach tatsächlicher Situation angepasst werden) und die Plattform sollte mindestens 20 mm über dem Boden liegen. Eine Aussparung für die Kabeldurchführung muss in der Zementplattform vorgesehen werden.

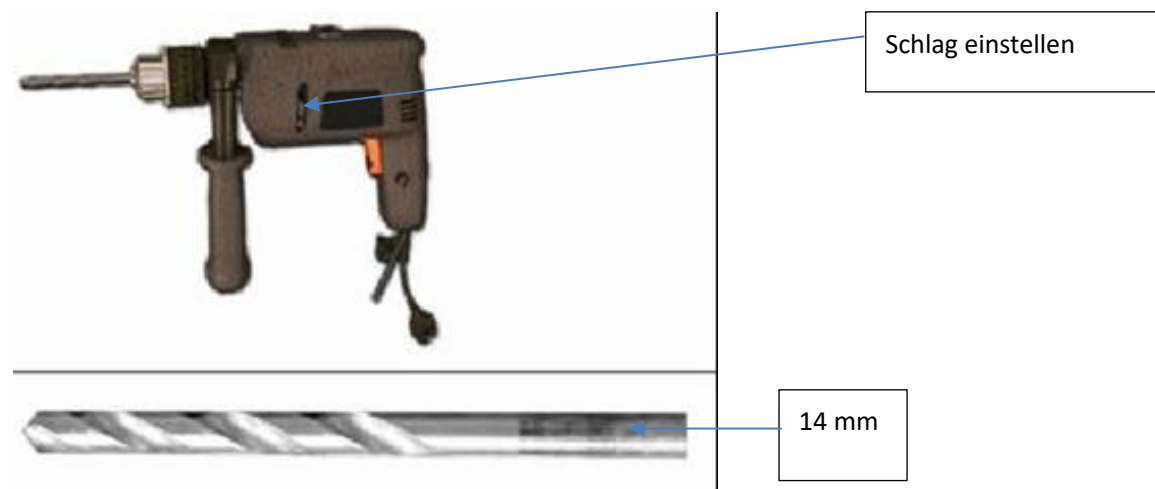


7.3.2 Vorhandenes Kabel

Es wird empfohlen, ein 1 Meter langes Stromkabel sowie ein 2 Meter langes Netzkabel für die Installation außerhalb der Zementplattform bereitzuhalten. Diese Reserve gewährleistet, dass genügend Kabel für die Verbindung nach der Installation zur Verfügung steht.

7.3.3 Befestigungsloch

Methode 1: Nachdem die Zementplattform ausgehärtet ist, werden mit dem Schlagbohrer 8 Löcher entsprechend der Abbildung gebohrt.



Verwenden Sie einen 14M-Bohrer, um die Löcher gemäß den Abmessungen zu bohren, die in der

Installationsanleitung angegeben sind.

7.3.4 Verwendung eines Krans oder entsprechender Werkzeuge

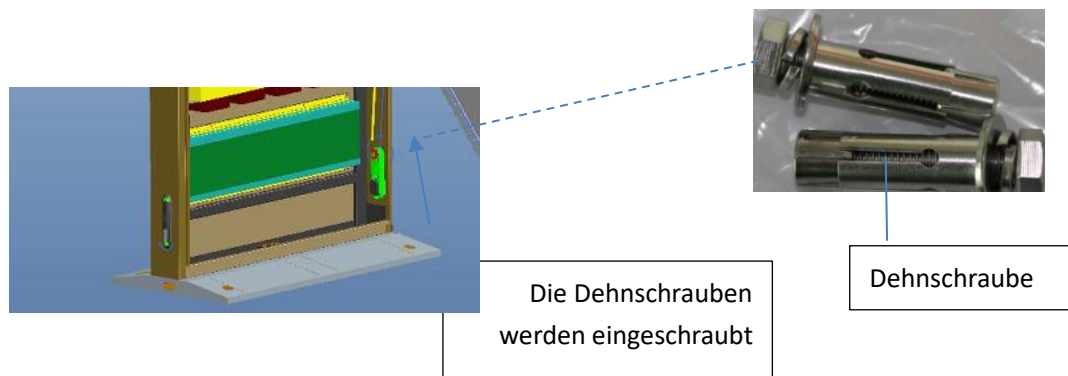
Verwenden Sie den Kran oder andere geeignete Werkzeuge, um das Gerät auf der Zementplattform zu platzieren und es an den Befestigungslöchern auszurichten. Achten Sie darauf, dass das vorgesehene Kabel der Zementplattform durch die untere LCD-Öffnung geführt wird.

7.3.5 Übertragung der Dehnschrauben

Führen Sie die Dehnschrauben durch die Montagelöcher in die Zementplattform ein.

7.3.6 Anziehen der Schrauben

Ziehen Sie die Schrauben mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel fest.



7.4 Installationsmethode des Displays - Methode 2

7.4.1 Erstellung der Zementplattform

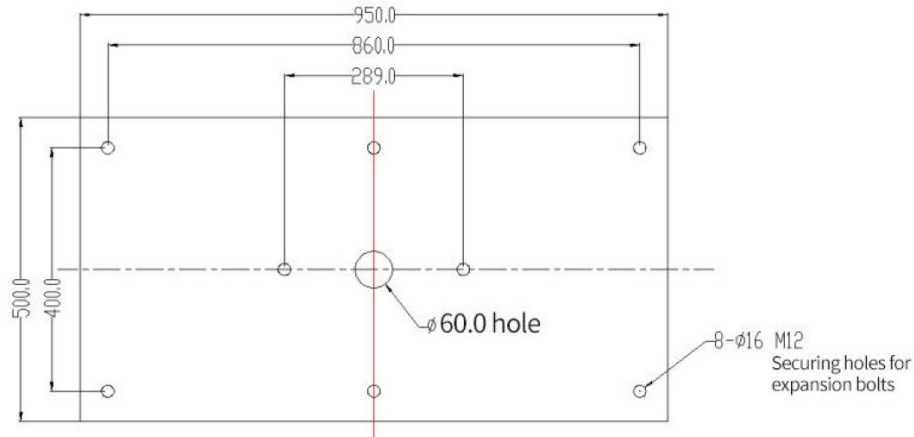
Erstellen Sie die Zementplattform gemäß den unten angegebenen Zeichnungsmaßen.

Die Außenmaße der Zementplattform sollten doppelt so groß sein wie die Installationsmaße des Produkts (d. h. die Maßangaben der Zeichnung, Einheit in mm). Die empfohlene Dicke der Zementplattform beträgt mehr als 400 mm (die Dicke kann je nach tatsächlicher Situation angepasst werden) und die Plattform sollte mindestens 20 mm über dem Boden liegen. Eine Kabelauslassöffnung muss in der Zementplattform vorgesehen werden.

7.4.2 Eingebettete lange Stahlstange (freiliegender Teil mit Gewinde)

Beim Erstellen der Zementplattform müssen eingebettete lange Stahlstangen verwendet werden, die an der Oberfläche mit einem Gewinde versehen sind. Diese Stahlstangen dienen zur zusätzlichen Befestigung des Displays auf der Plattform und sorgen für eine sichere und stabile Installation.

Die Stahlstangen sollten gemäß den Abmessungen der Zeichnung positioniert werden. Die Abbildung zeigt die genauen Positionen der Befestigungslöcher für Dehnschrauben (M12) sowie die Position des 60 mm-Auslasslochs für Kabeldurchführungen.



7.4.3 Eingebettetes Kabel

2 Meter Kabel und 2 Meter Netzkabel sind außerhalb als Reserve vorgesehen.

7.4.4 Platzierung des Geräts

Verwenden Sie den Kran oder andere geeignete Werkzeuge, um das Gerät auf der Zementplattform zu platzieren und es an den Befestigungslöchern auszurichten. Achten Sie darauf, dass das vorgesehene Kabel der Zementplattform durch die untere LCD-Öffnung geführt wird.

7.4.5 Befestigung der Kappen

Schrauben Sie die Kappe aus dem Zubehörbeutel auf das freiliegende Gewinde.

7.4.6 Anziehen der Schrauben

Ziehen Sie die Schrauben mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel fest.

8 Elektrischer Test

8.1 Sicherheitsprüfung

Der Monitor hat im Werk die Sicherheitsprüfung bestanden und kann normal betrieben werden. Falls der Kunde Leitungen oder andere Teile verändert hat (z. B. durch Umpositionierung des Produkts, Austausch der Stromleitung oder Hinzufügen weiterer elektrischer Komponenten), sollte vor dem Einschalten eine allgemeine Sicherheitsprüfung durchgeführt werden, um festzustellen, ob ein Kurzschluss vorliegt. Diese Prüfung muss unter Anleitung eines professionellen Elektroingenieurs durchgeführt werden; als Prüfgerät wird ein Multimeter verwendet.



8.2 Einschaltvorgang

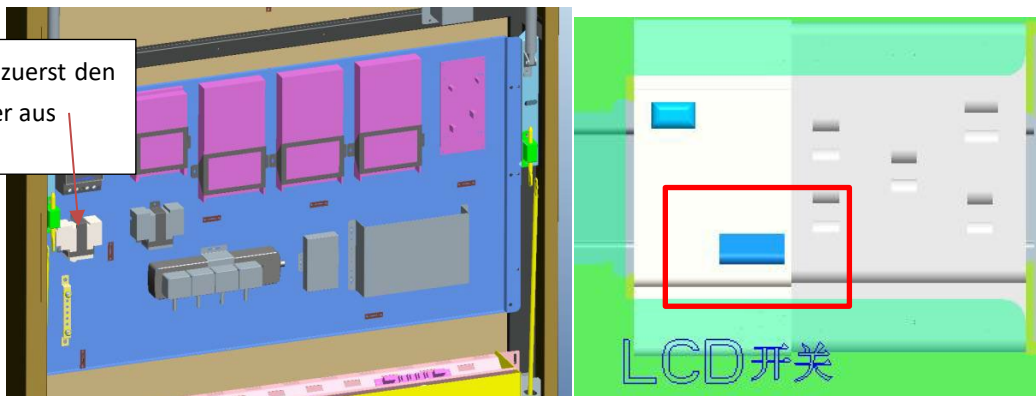
8.2.1 Externe Stromversorgung

1. Die Anschlüsse für Phase (Feuerleitung), Nullleiter und Erdung müssen korrekt verbunden sein, ohne dass die Leitungen gekreuzt werden. Andernfalls funktioniert der FI-Schutzschalter nicht und wird die Stromversorgung unterbrechen.
2. Das externe Stromkabel darf keine beschädigte Isolierung oder andere Mängel aufweisen. Andernfalls erkennt der FI-Schutzschalter eine Isolationsstörung und unterbricht ebenfalls den Stromkreis.
3. Die Spannung der externen Stromversorgungsleitung muss mit der des Produkts übereinstimmen.

8.2.2 Ein- und Ausschalten der Hauptstromversorgung

1. Nach dem Einschalten des Hauptschalters wird der normale Betriebszustand des Stromkreises aktiviert, der Bildschirm und der Lüfter starten.
2. Beim Ausschalten des Hauptschalters werden alle Stromkreise deaktiviert, der Bildschirm wird schwarz und der Lüfter stoppt.

Schalten Sie zuerst den Hauptschalter aus



8.2.3 Display-Statusprüfung

1. Im normalen Betriebszustand erscheint ein blauer Bildschirm oder ein Wiedergabebild auf dem Display, und der interne Lüfter beginnt zu arbeiten.
2. Wenn der Bildschirm im normalen Einschaltzustand nicht startet, ziehen Sie bitte die

Wartungsanleitung zur Fehlersuche heran.

8.2.4 Verwendung des richtigen Timers

Stellen Sie sicher, dass der Timer korrekt verwendet wird, um das Ein- und Ausschalten des Displays zu planen und zu steuern. Ein ordnungsgemäßer Einsatz des Timers gewährleistet, dass das Display nur zu den gewünschten Zeiten betrieben wird und Energieeinsparungen maximiert werden.



Zeiteinstellung

Vor der Verwendung

Überprüfen Sie die Uhrzeit und kalibrieren Sie sie gegebenenfalls. Bei Produkten mit Tastatursperre drücken Sie viermal die Taste „Abbrechen oder Wiederherstellen“, um die Sperre aufzuheben.

Zeitgesteuerte Einstellungen

Seriennummer-Schlüssel Einstellungen

1. Drücken Sie die Taste „Timing“, um die Einschaltzeit einzustellen (Anzeige „1 ein“ bedeutet die erste Einschaltzeit).
2. Drücken Sie „Zeit einstellen“ und „Minuten einstellen“, um die Einschaltzeit festzulegen.
3. Drücken Sie „Wochentag einstellen“, um die Arbeitstage in der Woche auszuwählen, d. h. den Arbeitsmodus.
4. Drücken Sie die Taste „Timing“, um die Ausschaltzeit einzustellen (Anzeige „1 aus“ bedeutet die erste Ausschaltzeit).
5. Drücken Sie „Zeit einstellen“ und „Minuten einstellen“, um die Ausschaltzeit festzulegen.
6. Drücken Sie "Wochentag", um festzulegen, an welchen Tagen der Woche das Gerät ausgeschaltet werden soll.
7. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 8, um die weiteren Ein- und Ausschaltzeiten einzustellen (z. B. 2 Ein, 2 Aus bis hin zu 16 Ein und 16 Aus).
8. Drücken Sie die „Uhr“-Taste, um die Zeiteinstellung zu beenden und in den normalen Uhrenmodus zurückzukehren.
9. Drücken Sie „Manuell/Automatisch“, um den Steuerungsstatus des Produkts auf den aktuellen Status (Ein oder Aus) anzupassen, und kehren Sie anschließend in den Automatikmodus zurück.

Überprüfung der Einstellungen

Drücken Sie die „Uhr“-Taste, um zu prüfen, ob die eingestellte Zeit korrekt ist. (Hinweis: Drücken

RESORTI

Sie die „Uhr“-Taste 2 Sekunden lang, um die Einstellung schnell zu verlassen und in den Uhrenmodus zurückzukehren).

Einstellungen korrigieren

Bei einem Fehler in der Zeiteinstellung drücken Sie „Timing/Uhr“, um zur eingestellten Zeit zu gelangen, und dann „Abbrechen/Wiederherstellen“, um die Einstellung zu löschen. Drücken Sie anschließend „Kalibrierung, Minuten, Kalibrierung Woche“, um die Zeit neu einzustellen. Im Einstellmodus können Sie durch ein 2-sekündiges Drücken der „Abbrechen/Wiederherstellen“-Taste alle Programme löschen.

Beenden der Überprüfung

Beenden der Zeiteinstellung

Drücken Sie die „Uhr“-Taste 2 Sekunden lang, um die Zeiteinstellung zu beenden und in den Uhrenmodus zurückzukehren.

Manuelle Steuerung

Drücken Sie „Manuell/Auto“, um die manuelle Steuerung für das Umschalten der Last zu aktivieren.

8.2.5 Anzeige der industriellen Stromversorgung

Die folgende Aufschlüsselung zeigt die Stromversorgung und die entsprechenden Komponenten des Displays:



1 + 2: LCD-Hintergrundbeleuchtung: 1 für links, 2 für rechts

3 Stromversorgung: für den Lüfter und die Lüftersteuerplatine

4 Stromversorgung: für die Hauptplatine

8.2.6 Anweisungen zur Lüftersteuerplatine

Die Lüftersteuerplatine ist dafür verantwortlich, die Lüfter des Displays zu steuern, um eine effiziente Kühlung sicherzustellen. Sie verfügt über zwei Anschlüsse:



Lüftersteuerungsterminal für den vorderen Bildschirm

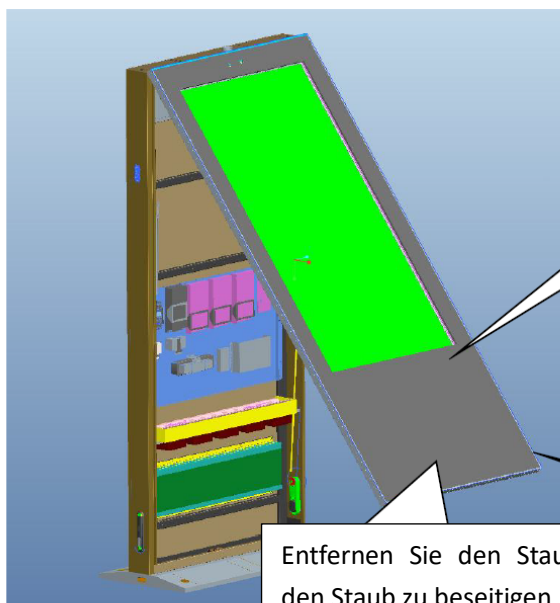
Lüftersteuerungsterminal für den hinteren Bildschirm

9 Temperaturregelsystem

9.1 Einführung in die Temperaturregelung

Das Temperaturkontrollsystem des Displays verwendet einen drehzahlgeregelten Lüfter. Wenn die Innentemperatur des Displays steigt, wird die Lüftergeschwindigkeit automatisch erhöht, um das Luftvolumen zu erhöhen und die Temperatur zu senken. Sinkt die Innentemperatur, wird die Lüftergeschwindigkeit automatisch reduziert, was den Stromverbrauch verringert.

Nach einer gewissen Betriebszeit des internen Lüfters sammelt sich am externen Lufteinlass Staub an, der gereinigt werden muss.



Öffnen Sie die Fronttür

Entfernen Sie den Staubfilter, um den Staub zu beseitigen

Drehen Sie das Schloss nach links

10. Häufig gestellte Fragen (FAQs) und Lösungen

10.1 Der Bildschirm des Displays bleibt schwarz

1. Überprüfen Sie das externe Stromkabel auf Stromversorgung.
2. Stellen Sie sicher, dass der Timer aktiviert ist.
3. Prüfen Sie, ob alle Stromanzeigen leuchten.

10.2 Der Bildschirm zeigt lokale schwarze Schatten

1. Ersetzen Sie die Querstrom-Platine.

10.3 Der Bildschirm flackert bei hoher Temperatur

1. Ersetzen Sie das Bildschirmkabel.
2. Isolieren Sie das Bildschirmkabel vom hinteren Bereich des LCD-Bildschirms.

10.4 Plötzlicher Anstieg des Geräuschpegels des Geräts

1. Die Steuerplatine des Lüfters ist fehlerhaft.
2. Der Lüfter ist fehlerhaft.